

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 14  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Fortsetzung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 9409:** Man denke sich das Gedächtnis wie ein weiches Backstüpfchen, in welches die Ereignisse durch Punkte und Striche nacheinander, oft auch übereinander und durcheinander eingraviert werden. Die ersten Aufzeichnungen seien so fest, daß sie immer sichtbar bleiben; die letzten Begebenheiten liegen auch noch oben auf, dazwischen aber ist ein Durcheinander, vielfach verwirrt und nur mühsam zu entziffern.

**Auf Frage 9409:** Am stärksten entwickelt sich das Gedächtnis jedes Menschen nach der Seite seines Interesses, wie es entweder in seinem Berufe oder in seiner persönlichen Neigung begründet ist. Daß dieser aufgefällige Satz auf Wahrheit beruht, kann jeder an sich selbst bemerken. Giebt nicht bis zu einem gewissen Alter das Hauptinteresse des Kindes im Wagnis und in allem was damit zusammenhängt? Deshalb erklärt es sich, daß bis ins hohe Alter die Erinnerung an Lieblingspreise, an Liebesbisse aus der Kindheit so reger bleibt, daß man später ganz unangenehm enttäuscht ist, dieselben Speisen bei weitem nicht mehr so gut schmeckend zu finden. Genau dasselbe gilt für Orts- und Personeneindrücke, angenehme wie unangenehme, für besonders bedeutungsvolle Tage u. s. w. Daraus mag es baskieren, daß der betagte Mensch jene ersten unverwischbaren Eindrücke viel klarer festhält, als die späteren, wo ihn das volle Leben umbraute und die Reihe der Bilder so rasch wechselte, daß sie nicht mehr so haften konnten.

Nur einzelne, wenige Menschen machen hievon eine Ausnahme. Noch später kommt dann die Abnahme des allgemeinen Interesses — langsam aber stetig — hinzu, so daß die Gegenwart beim alten Menschen eigentlich am wenigsten haftet und sozusagen gar keine Eindrücke produziert. Neuerdings ist man auch den individuellen Unterschieden des Gedächtnisses nachgegangen, man hat dabei verschiedene Typen aufgestellt. Man redet von besonderer Entwicklung des optischen oder akustischen Gedächtnisses, von einer solchen des Wortgedächtnisses, und wiederum von einer solchen, wo konkrete Vorstellungen früherer Erlebnisse am leichtesten ins Bewußtsein treten.

**Auf Frage 9410:** Ein junges Mädchen soll noch keine Krampfadern haben. Ein guter Arzt soll die Sache ansehen und unter Umständen Gummistrümpfe oder feste Binden verordnen. Ich denke mit Ihnen, daß häusliche Arbeit besser wäre.

**Auf Frage 9410:** Gartenarbeit an sich ist sehr gesund, aber an Krampfadern Leidende dürfen nicht nachhaltig am Boden fauern, weil dies die flotte Zirkulation des Blutes hemmt. Jede andere Beschäftigung im Garten oder Feld ist wohlthätig.

**Auf Frage 9410:** Meine alte Mutter leidet schon jahrelang an den unangenehmen Begleitererscheinungen der Krampfadern, die der Arzt abfolgt auf die Gartenarbeit zurückzuführen will. Es war allerdings kein „Muß“, sondern ihre eigene Freude. Ich halte dafür, daß bei solchen Anlagen, wie sie das junge Mädchen offenbar ererbt hat, möglichst viel Abwechslung in der

Beschäftigung das Beste wäre, wobei allerdings zu anstrengende Arbeit und solche, die die Wadenmuskeln dauernd in Anspruch nimmt, vermieden werden sollte.

**Auf Frage 9411:** Ich möchte doch den sehen, der mir eine freiwillig gethane Arbeit zu irgend einer Zeit verbieten könnte. Ich denke, die Leistung, ein paar Kunden zu bedienen, ist herzlich klein, wenn man für Stunden ein geräumiges, gut geheiztes und reichlich beleuchtetes Zimmer zu seiner privaten Benützung haben kann. Arbeiten Sie ganz ruhig weiter. G. in W.

**Frauen!**

Wie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Jünger von Gelfaltung befallen! Die Folgen sind Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Gliederlähmung, Rückenweh, Gliedersteifheit, rheumatische Schmerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weitem Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die schon Unzähligen sofort geholfen hat. Rheumatol sollte in jeder Familie stets zur Hand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genauer Angabe, wie Rheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gebraucht werden soll. Sie finden dieses unübertreffliche Heilmittel in St. Gallen in der Apothekothek (Häusmann), Löwenapothek (Mäder), Sternapothek (Dr. Rehfleiner), sowie in allen Apotheken der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz. [471]

**Mütter!****Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.  
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens zu Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.  
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.  
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.  
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hiesigen Herren, Damen oder Stellenbesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**Günstige Gelegenheit für eine Tochter**

die den Sommer am Vierwaldstättersee zubringen wollte. Sie kann als Volontär in einem Laden, Fremden-geschäft, eintreten. Familienan-schluss. Mit Vorkenntnissen werden bevorzugt, bei Zufriedenheit eine Gratifikation. Eintritt April. [4771]  
Anmeldungen unter Q 1673 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

**Für den 23. April**

nach Luzern gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen, das auch einfach Nähen und Glätten kann. Familiäre Behandlung und guter Lohn sind zugesichert. Geht. Offerten mit Zeug-nissabschriften sind zu richten an Frau Kaufmann-Halter [4770] Villa Margritha, Luzern.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich deren Pflege gern und mit Geschick widmet, sucht passende Stelle in einer achtbaren Familie. Die Suchende ist auch im Nähen ziemlich gut bewandert und könnte, wenn gewünscht, auf 1. April eintreten. Geht. Anerbieten unter Chiffre A B 4753 befördert die Expedition. [4753]

**Gesucht**

per 15. Mai eine gebildete

**Erzieherin**

franz. Schweizerin, diplomierte Kindergärtnerin, musikalisch und der italienischen Sprache mächtig, zu 3 Kindern von 4 und 10 Jahren. Gehalt je nach Kenntnissen, 50–70 Fr. [4757]  
Offerten sub R 2098 Q an Haasenstein & Vogler, Basel

**Südfranzösisches Speiseöl**

Hochfeinst — Unübertroffen

Blechkannen von 2 Kilo [4767]

à Fr. 2.20 per Kilo Netto

Blechkannen von 4 und 6 Kilo

à Fr. 2.10 per Kilo Netto.

Frankr.-Postversand in alle Kantone d. Schweiz

F. Michel Sohn, Rorschach.

**Ilanz Hôtel Oberalp und Post Ilanz**

Comfortabel eingerichtet. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen.

Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrsaison.

Familien-Arrangement.

Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt

4768]

Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40  
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40  
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—  
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50  
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckendste Emulsion „ 2.50  
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70  
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung „ 1.75  
Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons. [4768]  
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DEVILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:  
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

**Ovomaltine**

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [44105]  
Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack  
für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.  
Deutbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.  
Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

**Institut für Zurückgebliebene**

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.  
Erste Referenzen.  
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Einem braven, jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen sämtliche Hausarbeiten und das Kochen zu erlernen, ebenso sich mit dem Ladenservice (Mercerie) vertraut zu machen. Gesunde Lage des alleinbewohnten Hauses. Wasserversorgung und elektrisches Licht. Eintritt Anfang April. Offerten unter Chiffre M 4742 befördert die Expedition. [4742]

Gebildete junge Deutsche sucht auf Mai Stellung zur Hilfe und Gesellschaft der Hausfrau. Offerten unter Chiffre E L 4726 befördert die Expedition. [4726]

In ein sehr gutes Haus nach Frankreich wird eine gut erzogene, pflicht-treue Tochter, welche die Kinder liebt und deren Pflege versteht, als Kinderfräulein gesucht. Zu besorgen sind drei Kinder im Alter von 2½–7 Jahren. Das Fräulein hat mit den Kindern deutsch zu sprechen und der Dame als Stütze behilflich zu sein. Familienanschluss, freie Reise und entsprechender Lohn. Offerten mit Zeugniscopien oder Referenzen und Photographie befördert die Expedition unter Chiffre „Lille“ 4754.

**Haushälterin gesucht.**

Älteres, kinderloses Ehepaar, ein herrschaftliches Landhaus (ohne Oekonomie) bewohnend, sucht eine durchaus erfahrene, gebildete, jüngere Frau, die mit einem Mädchen und Gärtnerburschen den Haushalt selbstständig führen könnte. Angenehme bleibende Stellung bei liberalen Bedingungen für seriöse, das ruhige Landleben vorziehende Frau. Selbstgeschriebene Offerten an Briefsch. 11400 Hauptpost Zürich. [4752]

Junge Tochter, Kindergärtnerin, wünscht Stelle auf April oder Mai zu 1–2 Kindern in gute Familie. Gefällige Offerten unter Chiffre SF 4724 befördert d. e. Expedition. [4724]

**Gesucht:**

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhilfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-schule mit Frauenspital, Samariterstrasse 15, Zürich V. [4741]

**Stelle-Gesuch**

für ein einfaches, älteres Fräulein, das der bessern Küche vorstehen kann und sich daneben auch leichteren Arbeiten unterzieht, bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Geht auch auf's Land. — Geht. Offerten unter Chiffre E 4717 befördert die Expedition. [4717]

## Briefkasten der Redaktion.

**Frau D. J. in L.** Wirkliche Begabung schreckt nicht vor den ersten Schwierigkeiten zurück, die sich ihr in den Weg stellen. Die erleichterte Möglichkeit des Studiums verleitet manches junge Mädchen zur Wahl eines wissenschaftlichen Berufes, zu dessen künftiger Beherrschung weder sein Talent noch seine Nervenkraft ausreicht. Wenn die Tochter in der Alltagschule bei jedem Quartalschluss so erholungsbedürftig war, daß sie verlängerte Ferien machen mußte, so wird sie ein regelrechtes Studium nicht durchführen können. Was eiserner Fleiß bedeutet, das zeigt nach Zeitungsberichten die Tochter eines Steinhauers in Mädmühl. Sie war als Viehmädchen nach England gegangen und hat sich dort nebenbei im Verlauf von zehn Jahren an der Universität Edinburgh den Dokortitel erworben. Sie ist nun als Missionsärztin nach China unterwegs. Da ist Begabung, eiserner Fleiß und riesige Ausdauer beisammen. Wenn die junge Generation die Mittel zum Studium sich zuerst durch eigene Arbeit selber erwerben müßte, so hätten wir weniger, dafür aber um so tüchtigere Vertreter der Wissenschaft. — Der Entschluß zum Studium ist doppelt zu überlegen, wenn die Mittel dazu von den Eltern nur mit Mühe beigebracht werden können.

**Leserin in B.** Beobachten Sie Ihren Knaben ungesehen auf dem Schulwege und Sie werden wertvolle Anhaltspunkte für die Erziehung finden. Kinder sind sehr oft außer dem Hause ganz andere Wesen als daheim. Um an diese frappante Verschiedenheit glauben zu können, ist die Lieberführung durch selbst festgestellte Thatfachen seitens der Mutter notwendig. Vielleicht ist der alte Herr, der Ihren Knaben einen Schlingel genannt und ihn dem betreffenden Lehrer verzeigt hat, doch nicht so sehr zu verurteilen, wie Sie in Ihrer mütterlichen Entrüstung meinen. Um nach keiner Seite hin ungerecht zu sein, müßte der Fall des genauesten untersucht werden.

**Frau W. J. in G.** Sollten Sie noch nie an sich selber erfahren haben, alte Gewohnheiten auszurotten? Dann freilich wäre Ihr Mangel an Geduld erklärlich. Es ist nicht Mangel an gutem, sondern Mangel an kräftigem Willen, was Ihnen durch das Mädchen so viel Verdruß verursacht. Nun gibt es eben Verhältnisse, wo ein geduldiger Kampf mit den Fehlern um der Rücksichten auf Andere willen, nur kurze Zeit möglich ist. J. W. haben Tischgenossen das Recht, gegen notorische Unsauberkeit in der Küche sich aufzulehnen. Auch wenn Flüchtigkeit, Nachlässigkeit oder lügenhaftes Wesen eines Kindermädchens die ihm anvertrauten Kleinen gefährdet, so wird Geduld zum Unrecht, das um seiner Folgen willen nicht verantwortet werden kann.

**Frl. S. A. in D.** Ein Jahr Hausarbeit wird Ihrer jungen Schwester so wohl gesundheitlich als zur Ausbildung ihres Charakters vortrefflich bekommen. Zur Ausbildung in Ihrem Berufe ist nachher immer noch Zeit.

## Abgerissene Gedanken.

Phantastisch ist, wenn wir uns von Jemand mehr denken, als er uns vortäuscht. \*

Geiraten heißt vielerorts, das, was man nie gelernt hat, praktisch verwerten. \*

Träumen heißt, mit dem Schatten zur Sonne, Leben, mit der Sonne am Schatten gehen. \*



# Seethaler Confituren



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke

[4749]

## Seethaler Gemüse - Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

### Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

4500 Prospekte

Ein wahres Kinderparadies!

Das ganze Jahr offen.

von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

Verlangen Sie **Gratis** unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren-, Gold- und Silberwaren** E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN 27 bei der Hofkirche.

4564

## Schuler's Goldseife

unverändert  
à 35 Cts. das Doppelstück  
à 40 Cts. das grosse Stück  
nebst den beliebten hübschen Geschenken.

[4756]

## Laden - Geschäft.

Eine event. zwei Damen finden schöne Existenz durch Uebernahme eines Spezialgeschäftes, gut eingeführt, welches wegen Familienverhältnissen gegen Bar verkauft wird. — Nötiges Kapital 8—10,000 Fr.

Offerten unter Chiffre „Laden 4751“ befördert die Expedition der „Schweiz. Frauen-Zeitung“.

[4751]

Gewissenhafte Erziehung } finden { Kinder  
Treue mütterliche Pflege } von 3 bis zu  
15 Jahren  
bei Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).

Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten.

4747

Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. Preise nach Vereinbarung.

Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

## DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte  
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

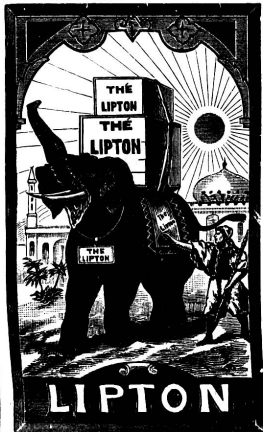
Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

### Lipton Ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee  
in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen  
Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

	125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.	1.90	3.70
vorzügliche „	—85	1.80	3.10
gute „	—70	1.30	2.50

Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) [4661]

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich  
und Landquart.

Herm. Ludwig, Bern.

O. WALTER-OBRECHT'S



## Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

4456

## KURHAUS PASSUGG <sup>3/4</sup> Std. ob Chur

829 M. Schweiz  
üb. M.

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

**Kurmittel:** Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [4758]

**Indikationen:** Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und Magenranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiasschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch

[H 813 Ch]

Kurarzt: **Dr. Scarpattelli.**

Die Direktion: **A. Brenn.**



4510

Milch-Chocolade  
**Faestrandi**



4453

## Institut Jomini

Guillermux

Payerne, Waadt

Gegr. 1887. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst**, sowie für **Bank, Handel u. Industrie**. Seit 1891 allein sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]

# Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: **Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster-Inhalts, verbunden mit Solidität,**  
ist das

**zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.**

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in **hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen** in allen Preislagen.

4689]

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

## Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

## Aquasana

[4637  
(Z. G. 463)]

Zwinglistrasse  
No. 6  
ST. GALLEN

**Wasser- und Licht-Heilanstalt**  
a a Massage a a Tango a a  
Türkisch. Bad a Wannenbäder



**Auf Frage 9411:** Zwar kenne ich das annoncierte neue Mittel absolut nicht, wer sich jedoch klar ist über die Ursache des Ergrauens der Haare, und daß dieselbe nur im Erlöschen der Lebensfähigkeit der betreffenden Organe zu suchen ist, wird wohl daran glauben, daß durch kein Mittel die natürliche Farbe des Haares wieder hergestellt werden kann. S. 2.

**Auf Frage 9412:** Ein ähnlicher Fall wie der Ihre, allerdings in Deutschland passiert, ist mir zufällig bekannt. Dort haben zwei junge Mädchen (angehende Modistinnen) ihre Prinzipalin, ob dieselbe gestatte, daß sie über Feierabend, d. h. nach offiziellem Schluß des Geschäftes noch im gutgeheizten Lokal verbleiben dürfen, da sie tatsächlich zu unheimlich waren, um sich ihr Zimmer heizen zu können, wenigstens nicht jeden Abend. Die Prinzipalin gestattete es, umso mehr, als sie selbst jeden Abend noch seine Arbeit verrichtete, weil ihr Tags über die Mühe dazu fehlte, da sie die Kunden meist selbst bedienen mußte. Durch Angeberei der Nachbarn kam dies zu Ohren der Polizei und die Vertretung der heiligen Germania erschien unverzüglich. Trotzdem die Inhaberin des Geschäftes den Ausweis leisten konnte, daß sie die Mädchen in keiner Weise für sich oder ihren Vorteil beschäftige, wäre sie ohne die insinuirten Bitten der beiden Töchter dennoch gebüßt worden als Gefesgeüberbetreuerin. Die Polizei motivierte ihr Verfahren folgendermaßen: Der Paragraf laute, Ueberstunden seien nur auf gesetzliches

Ansuchen hin erlaubt, alles andere werde als Gefesge-übertretung geahndet, Ausnahmen seien nicht gestattet, indem die Polizei vollständig machtlos all der Ausbeuterei gegenüberstünde, die alsdann entstehen würde. Ihre Frage, Ha. Frauen und Mütter betreffend, bleibt allerdings ein unangenehm wunder Punkt in unserm Leben; wenn einmal für jene ein Nacht- oder Zehnkunden-Tag-Gesetz sein wird, dann sind wir unsern Zielen so viel näher gerückt, daß wohl noch mancher heute schreiende Uebelstand abgeschafft sein dürfte, sehr wahrscheinlich thut uns aber bis dorthin „längst kein Zahn mehr weh.“ S. 2.

**Auf Frage 9412:** Ueber die Beschäftigungszeit der Labentöchter haben einige Kantone Vorschriften erlassen, die im großen Ganzen als Schutz der Töchter freudig zu begrüßen sind und sich auf viele, sorgfältig bearbeitete Erfahrung gründen. Es läßt sich indessen nicht in Abrede stellen, daß die Sache in einzelnen Fällen große Härten hat; die eine Tochter ist den ganzen Tag hindurch streng beschäftigt, die andere nicht, und das Gesetz muß für alle gleich sein. — Daß Mutter und Tochter warten bis das Haupt der Familie nachts spät aus dem Wirtshaus heimkommt, scheint mir sehr verkehrt. S. 2.

**Auf Frage 9414:** Gäbe es nicht doch vielleicht noch einen anderen Beruf, den das junge Mädchen ergreifen könnte? Haben Sie beachtet, wie mancher Tochter dieser Beruf schon Verfassungen brachte; denn wer nicht tüchtig ist, der bringt es mit der

Maschine zu nichts, bei der bescheidenen Entschädigung, die bezahlt wird für Hausarbeit, auch würde sich sehr wahrscheinlich der Rheumatismus wieder melden bei anhaltendem Treten. Wäre sie nicht gebildet genug, um als Gesellschafterin, Vorleserin zu gehen? S. 2.

**Auf Frage 9414:** Eine sitzende Lebensweise ist für niemanden gesund, auch nicht für ein junges Mädchen und Maschinennähen macht nervös. Ist aber körperliche Arbeit nicht möglich, so greift man nach dem möglichst kleinen Uebel und verflucht es mit dem Maschinennähen. S. 2.

**Auf Frage 9414:** Eine sitzende, ruhige Lebensweise ist für ein junges Menschenwesen das Allerverlethteste. Abwechslungsreiche Bewegung, hauptsächlich im Freien, oder doch in gut ventilierten Räumen ist das denkbar Beste. Das junge Mädchen ist nicht infolge von Muskelfeuerkrankheiten, sondern infolge von dessen Behandlung mit den bekannten Medikamenten berzrannt geworden. Lassen Sie daselbe, bevor es in eine Berufslehre tritt, sich in einer geeigneten Spezialanstalt (Luft und Sonnenbäder, Massage u. s. f.) sich auskurieren. Vom Maschinennähen als Berufsarbeit möchte ich am liebsten absehen. Bei großer Luft und großem Geschick zu seinen Handarbeiten gibt es eine Menge von kunstgewerblichen Spezialitäten, darin eine schönheitsdürstige Seele sich ausleben kann, die nicht Hand, Fuß und Auge zugleich in Anspruch nehmen. Wählen Sie eine solche. S. 2.

## Bensdorp's reiner holländ. Cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen,

denn ärztliche Autoritäten empfehlen ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



Man achte beim Einkauf auf die gelbe Packung mit dem Koch.

**Ferienheim.** In Graubünden 1000 m ü. M., ein möbliertes Haus zu vergeben, teilweise oder das ganze. [4769]

Adressen unter Chiffre 4769 befördert die Expedition d. Blattes.

**OXO BOUILLON**

DER **CIE LIEBIG**  
FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.  
2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

## PIANOS

ALFRED  
BERTSCHINGER  
OETENBACHSTR. 24  
I. STOCK ZÜRICH I

## HARMONIUMS

### 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50  
Journal-Tagebuch . . . . . „ 2.—  
Kassabuch mit netter Einteilung . . . . . „ 1.50  
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . . . . „ 1.80  
Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Schreibbücherfabrik  
**A. Niederhäuser**  
Grenchen. [4514]

**KAFFEE**  
**BISCUITS**  
**CHOCOLATS**  
**CACAO**  
**THEE**

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4574

**Kaffee-Geschäft**

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:  
**Basel, Güterstr. 311.**

Ansehen erregt in Ärztkreisen und beim grossen Publikum die Erfindung des „Haardünger“ vom Amerikaner Prof. Dr. Longlon. „Haardünger“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unfehlbar innerhalb 8 Tagen Kopf und Bartwuchs erzeugt, wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schinnen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach einmaligem Gebrauch. Es liegen Beweise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und Bartlose durch „Haardünger“ üppigen Haar- und Bartwuchs erzielt. „Haardünger“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Fr. 4.—, 3 Pakete Fr. 10.—, 6 Pakete Fr. 18.—. Versand diskret und tollfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung (auch Briefmarken) durch das Generaldepot: Exporthaus „Delta“ in Lugano.

wie jeder **BESSER**  
**WUNDER-BALSAM** ist **VOIGT'S**  
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**  
Apotheken & Droguerien  
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.